



PHILATELISTENVEREIN HORGEN

Bulletin

Nr. 3 / 2025

Heute lesen Sie:

- BERNABA 2025 2 - 4
- VOOR HET KIND 1924 5 - 9
- Vereinsnachrichten 10, 12, 13
- Blocks von der BERNABA 2025 11
- Veranstaltungskalender 14
- Unsere Sponsoren 15 - 16



Lesen Sie dazu den Artikel «VOOR HET KIND»
auf Seite 5 bis 9.

Liebe Sammlerinnen und Sammler

BERNABA 2025

Eine gigantische Ausstellung hat die Tore geschlossen. Um es gleich vorweg zu nehmen, den Organisatoren vom OK bis zum Rahmenbetreuer und vom Kommissär bis zur Hallen-Organisation gebührt ein grosser Dank.

(Abb.1)



Solche Ausstellungen können nur durchgeführt werden, wenn freiwillige Helferinnen und Helfer Hand anlegen. (Abb.1)

Vereine

Den schweizerischen Vereinen wurde die Gelegenheit geboten, den Gästen ihre Vereinsziele an einem Stand zu zeigen. Sicher eine der Möglichkeiten, neue Mitglieder zu gewinnen.

Ausstellung

Der Umfang war riesig und enorm vielseitig in den Themen. Es war nicht möglich, alle Exponate zu besichtigen. Die Ausstellung war aufgeteilt in Nationale- sowie Multilaterale-Sammlungen.

Ein eigentlicher Ehrenhof war nicht vorhanden, dafür eine Sonderschau mit speziellen Themen. Nur wer dabei war, konnte sehen, dass die Philatelie Grossartiges bieten kann. Es war auch offensichtlich, dass in manche Exponate hohe Summen investiert worden waren.

Würde man die Philatelie nur auf Grund dieser grossen Sammlungen bewerten, wäre es um unsere Freizeitbeschäftigung sehr gut bestellt. Leider ist unser Hobby aber wie ein Krug voller Milch, der oben wunderbare Nidle hat, die Milch darunter jedoch sauer ist. Viele Vereine beklagen, dass sie kaum noch Vorstandsmitglieder finden, welche Sammlern eine Ausbildung zum Aussteller bieten. So war ich erstaunt, dass nur eine Jugendsammlerin ihr Exponat zeigte!

Spezielles

Eine Besonderheit waren die wenigen, aber sehr geschützten Blätter der Sammlung aus dem englischen Königshaus. Durch Vermittlung war es möglich geworden, von der riesigen Sammlung der Britischen Krone einen kleinen Teil in Bern zu sehen. Schade, dass alle Teile der Sammlung nur im Dunkeln zu sehen waren, denn die Exponate könnten durch das Licht Schaden nehmen.

Katalog

Der aufwändig gestaltete Katalog war sehr gut gegliedert, wodurch man einzelne Sammlungen leicht auffinden konnte. Daneben findet man auch sehr ausführliche Artikel zu verschiedensten Themen. Man sieht sofort, dass dieser Katalog aus der Feder eines Philatelisten kommt! (Bruno Zeder)

Post

Neben der Schweizer Post waren noch sechs weitere Postverwaltungen mit einem Stand vertreten, an welchen das Ausgabe-Programm der jeweiligen Länder vorgestellt wurde. Die Schweizer Post war mit einem grossen Angebot auf Platz. In der «Lupe» waren bereits der Block (*Abb.3*) zur Ausstellung sowie die dazu gehörenden Umschläge vorgestellt worden. (*siehe Seite 11*)



(Abb.3) Block zur BERNABA-Ausstellung

Jury

Einige unserer Mitglieder sind der Meinung, dass sie mit ihren Exponaten eindeutig unterbewertet wurden.

Doch gibt es auch Erfreuliches zu berichten. Unsere Mitglieder mit ihren Exponaten erreichten 1 x Grossvermeil und 3 x Vermeil.

Bossard Urs:

«Freudiges Wiedersehen» mit den Künstlern von damals.
 Pro Juventute Glückwunsch-Kärtli: **Vermeil**

Hobi Walter:

«Postgeschichte Horgen» und Maschinenstempel CH / FL»
Grossvermeil und Vermeil

Kaufmann Manuel:

«Walter Mittelholzer (1894 – 1937): Flugpionier – Fotograf – Unternehmer
Vermeil

**Wir gratulieren allen Ausstellern unseres Vereins
 und danken für die Teilnahme.**

Am 25. September 2024 sah ich im holländischen Fernsehen diese Briefmarken. Es waren die ersten drei «kinderzegels» der Niederlande. (Abb. 1)

(Abb. 1)



Im TV-Sender erfuhr ich in der Themen-Sendung mit Gästen von der 100-Jahr-Feier der Stiftung **«Voor het Kind»**. Interviewt wurde die Geschäftsführerin der Stiftung. Auf die Frage, ob die Ausgabe der speziellen Briefmarken mit Aufpreis eine niederländische Initiative gewesen sei, wurde geantwortet, dass die schweizerische Idee der Pro Juventute-Briefmarken übernommen worden war.

Es gilt das Prinzip **«Kinder helfen Kinder»**. Darum verteilen Schulkinder im ganzen Land am letzten Mittwoch im September Bestellformulare in die Haushaltungen. Ein kurzer Filmeinschnitt zeigte, wie Kinder der Primarschulklassen 5 und 6 an den Haustüren klingeln und die Kuverts anbieten. Die Käufer erhalten einen Sticker für die Haustüre, um anzugeben, dass bereits Briefmarken gekauft wurden.

Bei Wikipedia erfuhr ich mehr. In 1924 wurde bei einem Königlichen Beschluss festgelegt, dass in den Niederlanden Briefmarken ausgegeben werden dürfen mit einem Zuschlag für «das benachteiligte Kind». Seitdem erscheinen jedes Jahr Kinderbriefmarken, ausgenommen in den Kriegsjahren 1942-1944.

In 1948 liess ein Lehrer in einem Dorf in der Provinz Zuid-Holland die Kinder seiner Primarschule mit den Briefmarken zum Verkauf bei den Einwohnern vorbeigehen. So würden die Kinder, seiner Meinung nach, lernen auf Menschen zuzugehen, zu reden und mit Geld umzugehen.

Die Idee fand Anklang und so fand im folgenden Jahr die erste landesweite Aktion statt.



← (Abb. 2) ↑

Dies erklärte, weshalb ich nie «kinderzegels» verkauft habe, denn ab 1949 besuchte ich die Sekundarschule.

(Abb. 2) Die Serie aus 1950 zeigt **Kinder, umringt von Tieren**.

Der Vermerk «VOOR HET KIND» auf den «kinderzegels» erscheint 1958 zum letzten Mal.

(Abb. 3) ↓ **Kinderfotos der niederländischen Prinzen**





Ab 1965 gibt es auch Blocks, die meistens nur 3 der üblichen 5 Werte enthalten. Bis 1972 gibt es 5 Werte per Serie. Ab 1972 noch 4 und ab 1986 noch 3 Werte.

(zu Abb.3) ← **Die Serie aus 1972 zeigt Kinderfotos der niederländischen Prinzen Willem, Alexander, Johan Friso und Constantijn.**

Seit 1992 findet an den Türen anstatt Barzahlung die Bezahlung mit einer s.g. acceptgiro statt. Damit bestätigen die Käufer mit ihrer Unterschrift die Bezahlung ihrer Bestellung. Die Schüler übergeben ihrem Lehrer die ausgefüllten Bestellformulare. Die Schulen senden diese weiter an die Stiftung «Kinderpostzegels Nederland», die den Verkauf organisiert. Nach einigen Wochen erhalten die Kunden ihre Bestellung per Post. Der Verkaufserlös aus dem Zuschlag wird für gute Zwecke zugunsten von Kindern und Jugendlichen eingesetzt.

Das Thema für die «kinderzegels» wird jährlich im Monat Juni bekanntgegeben. Vom Beginn an zeigen die Motive Kinder und Jugendliche in ihrem Umfeld. Eine Ausnahme bilden die Serien aus 1925, 1926 und 1927, welche die Wappen der 11 Provinzen der



(Abb, 4) ↑

Niederlande zeigen. Ob dafür die Schweizer Kantonswappen der Pro Juventute aus den Jahren 1918-1926 Pate gestanden haben?

(Abb.4) Die 15-cent-Marke aus 1926 zeigt das **Wappen** der nördlichen Provinz Friesland mit Wasserlilien, wie eine Art Hommage an die vielen friesischen Seen. Darunter die grössten des Landes.

In Friesland's Hauptstadt, Leeuwarden, bin ich geboren.



(Abb.5) ↑ Die Serie aus 1976 zeigt «farbenfrohe Kinderzeichnungen».

(zu Abb. 6) →



(zu Abb. 6) →

Die Serie aus 1985
(Abb. 6) hat das
Thema:
«**Kind und Verkehr**».



(Abb. 7) →

Für die Serie aus 1992 ist
«**Kind und
Musik**» das
Thema. Der
Block besteht
aus 6 Marken.



Seit 2000 gibt es selbstklebende «kinderzegels». Im Zusammenhang mit dem Wechsel von Gulden zu Euro tragen die Briefmarken in den Niederlanden seit dem Jahr 2001 den Preis in Euro-Cent neben dem Preis in Gulden-Cent.

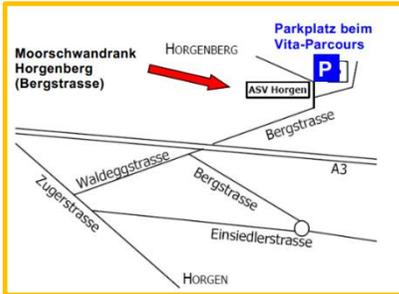
Ab 2002 wird der Preis dann endgültig in Euro-Cent angegeben.

Von den Ausgaben der Jahre 2001-2008 besitze ich nur die Blocks und je 3 einzelne gestempelte Marken.

Meine Sammlung «kinderzegels» schliesst somit in 2008.

Bemerkung: Zur besseren Darstellung wurden die abgebildeten Marken vergrössert abgebildet.

Einladung zum Grillplausch: Freitag, den 15. August 2025
im «Armbrustschützenstand», Moorschwand Horgenberg. 18.00 Uhr



Vereinsstamm: Dienstag, 02. September 2025, 19.00 Uhr
Vereinslokal «Gemeinschaftshaus» Hirzel, mit Vortrag von
Dr. Eric Scherer, «Post aus dem Briefkasten».

Samstags-Börse: Samstag, 27. September 2025
Saal EG, kath. Pfarreizentrum, mit verschiedenen Händlern
und Jugendtisch. 09.30 – 15.00 Uhr.

Vereinsstamm: Dienstag, 07. Oktober 2025, 19.00 Uhr
Vereinslokal «Gemeinschaftshaus» Hirzel.

Vereinsstamm: Vereinsstamm mit Klein-Auktion, Dienstag, 04.
Nov. 2025 im Vereinslokal «Gemeinschaftshaus» Hirzel; 19.00 Uhr.
Besichtigung der Lose ab 18.00 Uhr möglich.

Aktuelles Programm siehe auch auf www.pvh.ch

**Das Vereinslokal finden Sie an der Bergstrasse 6, Hirzel im
«Gemeinschaftshaus». Ab 18.00 Uhr ist der grosse Parkplatz bei
der ref. Kirche gebührenfrei.**

Guter ÖV-Anschluss ab Bahnhof Horgen-See,

Post-Bus Nr. 150, stündlich xx.34. (bis Haltestelle Kirche Hirzel)

Offizieller Block an der BERNABA 2025



Mit Aufdruck:
«14.05.2025 Tag der
Bernaba 2025»

«15.05.2025 Tag der
Multilateralen 2025»



«16.05.2025 Tag der
UPU Union de poste
Universelle 2025»

«17.05.2025 Tag
der Schweizer
Philatelie»



Stamm – Treffen vom 1. Juli 2025.

Das Thema «Zensur»:

Wir konnten uns, an Hand von Belegen von Heiner, um das schwierige und umfassende Thema weiterbildern.

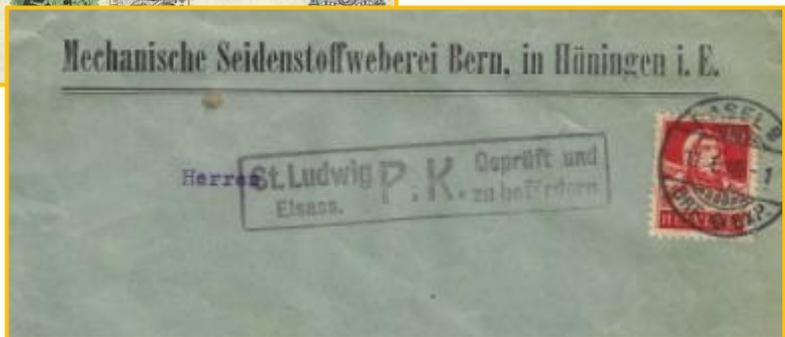


Sehr selten angewendeter R-Zettel mit Hand-Nummer auf Beleg aus Alexandria. R-Zettel wurde erst in der Schweiz angebracht.



Zensur-Belege mit mehrfach Kontrollzeichen waren viele vorhanden.

Zensur-Beleg mit grossem Vermerkstempel «geprüft». «P.K.» Postkontrolle oder Postkontrollstelle. ↓



Besuchen Sie unseren nächsten Stamm vom Dienstag, 7. Oktober 2025, zum Thema R-Zettel.

Vereinsausflug Freitag, 11. Juli 2025:



Das ist nicht etwa eine Geisterbahn, sondern unsere Teilnehmer vor der Führung in der Milchmanufaktur Einsiedeln.

Foto Romy Fehlmann und Heiner Dürst



Auch der gemütliche Teil mit Essen und Einkauf durfte nicht fehlen.

Veranstaltungskalender 2025

(Detail siehe Vereinsnachrichten Seite 9)

August 05. (Di.)	Kein Stamm
August 15. (Fr.)	Grillplausch, Armbrustschützenstand Horgenberg 18.00 Uhr
Sept. 02. (Di.)	Vereinsstamm mit Vortrag Im Vereinslokal, 19.00 Uhr
Sept. 27. (Sa)	Börse Saal EG im Kath. Pfarrei-Zentrum, 09.30 Uhr – 15.00 Uhr Burghaldenstr. 7. 8810 Horgen
Okt. 07. (Di.)	Vereinsstamm Im Vereinslokal, 19.00 Uhr
Nov. 04. (Di.)	Vereinsstamm mit Klein-Auktion 19.00 Uhr im Vereinslokal. Besichtigung der Lose ab 18.00 Uhr oder im Internet auf unserer Seite: www.pvh.ch .

Nicht vergessen Grillplausch
Freitag, 15. August 2025
Armbrustschützenstand Horgenberg
Keine Anmeldung nötig.

Impressum

Internet Auftritt: www.pvh.ch oder info@pvh.ch

Leitung:	Roland Gerne, Seestrasse 149, 8800 Thalwil E-Mail: roland.gerne@ag.ch
Kasse:	Helmut Wyss, Seestrasse 7, 8805 Richterswil 079 358 95 57 wyssschwarzenbach@swissonline.ch
Aktuar:	Ulrich Böckli, Schlossbergstr. 38, 8820 Wädenswil Tel. 044 720 69 78 ulrich.boeckli@bluewin.ch
Bulletin:	Walter Hobi, Einsiedlerstrasse 194, 8810 Horgen Tel. 079 603 32 75 hobiw@bluewin.ch
Web-Master:	Daniel Dubuis, Hintere Etzelstr. 27, 8810 Horgen Tel. 079 657 70 58 daniel.dubuis@hispeed.ch
Vereinsadresse:	Philatelistenverein Horgen, c/o Ulrich Böckli, Schlossbergstrasse 38, 8820 Wädenswil

Neu-Mitglieder sind jederzeit gerne willkommen.

Mitgliederbeitrag,	Vollmitglied	Fr.	70.00	pro Jahr
	Doppel-Mitglied		45.00	pro Jahr
	Förder-Mitglied		35.00	pro Jahr

Mitglieder des Philatelistenvereins berücksichtigen beim Einkauf in Horgen unsere Inserenten.

TV-Video-HiFi WH Wegmüller, Horgen
Alte Landstrasse 25, 8810 Horgen
Tel. 044 72517 03 / Web: www.tv-wegmueller.ch

Grond Metzgerei, Dorfgasse 15, 8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13 / E-Mail: info@grond-metzgerei.ch

Restaurant Kreuz
HORGENBERG

Mittag- und Abendessen / Znüni und Zvieri-Time
044 725 44 72 / restaurant@kreuzhorgenberg.ch


welldro
DROGERIE

Drogerie / Parfumerie
Tel. 044 725 46 23
Seestrasse 155, 8810 Horgen
horgen@welldro.ch



Pfister AG
Baumeister mit Ideen

Gehrenstegweg 2
8810 Horgen
Tel. 044 727 45 45
info@pfister-bau.ch

NEUTRANS AG Horgen

**Selber zügeln
war einmal,
Neutrans ist die
erste Wahl!**

☎ 043 244 20 30

- ➔ *Neumöbel-Logistik*
- ➔ *Umzüge Transporte*
- ➔ *Lagerhaus Zügel-Shop*



www.neutrans.ch